

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)

Gesprächsverweigerung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zum 5G-Ausbau in Rheinland-Pfalz

Mit E-Mail-Schreiben vom 3. September 2019 bat die AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz um einen Gesprächstermin mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, um Fragen hinsichtlich des 5G-Ausbaus in Rheinland-Pfalz zu erörtern. Mit E-Mail-Schreiben vom 6. September 2019 wurde der Gesprächswunsch seitens des Ministerbüros ohne Nennung von Gründen verweigert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist es geübte Praxis seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Gesprächsanfragen von Landtagsabgeordneten ohne Nennung von Gründen abzulehnen?
2. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, warum die Gesprächsanfrage negativ beschieden wurde?
3. Warum wurde die Anfrage vom Leiter des Ministerbüros beantwortet und nicht von dem angeschriebenen Mitarbeiter oder einem seiner Mitarbeiter?

Joachim Paul